Abgelaufen: Diese Urkunde war gültig bis 14.02.2023.

URKUNDE

KLIMABEITRAG

IRIS v ARNIM Iris von Arnim GmbH

URKUNDEN-NR.	AUSSTELLUNGSDATUM	GÜLTIG BIS
DE-2171-1206	30.07.2019	14.02.2023

BESTÄTIGUNG DES KLIMABEITRAGS

Für die ausgewiesene Menge von 192 Tonnen CO_2 wurden Zertifikate aus anerkannten Klimaschutzprojekten erworben und offiziell stillgelegt.

Mit dem Erwerb und der Stilllegung dieser Zertifikate wird die Finanzierung und Umsetzung der genannten Klimaschutzprojekte ermöglicht.

Die Iris von Arnim GmbH leistet mit der Unterstützung dieser verifizierten Projekte einen freiwilligen Beitrag zum globalen Klimaschutz.

Mit dem Erwerb und der Stilllegung der Zertifikate werden die im Anhang aufgeführten Klimaschutzprojekte unterstützt:

Dipl.-Ing. Frank Huschka

Climate Extender GmbH
Geschäftsführung

CLIMATE EXTENDER

Iris von Arnim GmbH unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:





Kariba REDD+ Forest Protection

Simbabwe

Standard: Verified Carbon Standard (VCS)

Wälder retten, Wildtiere schützen und Leben verändern

Seit dem Start des Kariba REDD+-Projekts (Reduced Emissions from Deforestation and Degradation) im Jahr 2011 konnten mehr als 18 Millionen Tonnen CO2 aus der Atmosphäre entfernt werden. Das Projekt hat auch die Unabhängigkeit und das Wohlergehen der lokalen Gemeinschaften gefördert.

Der Kontext
Simbabwe hat in den letzten Jahrzehnten unter politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen gelitten. Angesichts begrenzter wirtschaftlicher Möglichkeiten haben sich verzweifelte Gemeinden immer tiefer in die Wälder zurückgezogen und diese für die Subsistenzlandwirtschaft und Brennholz gerodet. Mehr als ein Drittel der majestätischen Wälder Simbabwes ist verloren gegangen. Dies führt zu einer weiteren Instabilität für die Menschen, deren Lebensgrundlage ohnehin schon prekär ist.

Das Projekt
Das Kariba-Projekt schützt fast 785.000 Hektar Wald und Wildtiere am südlichen Ufer des Karibasees, nahe der Grenze zwischen Simbabwe und Sambia. Als eines der flächenmäßig größten registrierten REDD+-Projekte verbindet es vier Nationalparks und acht Safarireservate und bildet einen riesigen Biodiversitätskorridor, der einen ausgedehnten Wald und zahlreiche gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten schützt - darunter den Afrikanischen Elefanten, den Löwen, das Flusspferd, den Lappengeier und den Südlichen Bodenhornvogel. Darüber hinaus führt das Projekt zahlreiche gemeinschaftsorientierte Initiativen durch, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Die Vorteile
Kariba ist ein gemeindebasiertes Projekt, das von den vier lokalen Rural District Councils (RDCs) von Binga, Nyaminyami, Hurungwe und Mbire verwaltet wird. Als solches unterstützt das Projekt eine Reihe von Aktivitäten, die über den Umweltschutz hinausgehen und die Unabhängigkeit und das Wohlergehen dieser Gemeinden fördern. Verbesserte Klinikeinrichtungen sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung, Infrastrukturen wie neue Straßen und Bohrlöcher verbessern das tägliche Leben, und für das ärmste Viertel der Bevölkerung werden Schulzuschüsse angeboten. Die Projektaktivitäten in den Bereichen konservierende Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Imkereiausbildung, Brandmanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen nachhaltige Einkommen, die der gesamten Region zugute kommen.

Bislang hat das Projekt 233 Einheimische darin geschult, mit nachhaltiger Bienenzucht Gewinne zu erzielen. Gemeinschaftsgärten, Imkereischulungen, Feuermanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen ein nachhaltiges Einkommen, das der gesamten Gemeinschaft zugute kommt.

Category		Standard
Carbon	|	VCS Verified Carbon Standard 902





300MW Wasserkraftprojekt von JHPL

Indien

Standard: Verified Carbon Standard (VCS)

Das Baspa-Projekt ist ein Laufwasserkraftwerk mit einer installierten Leistung von 300 MW. Die Staustufe des Projekts befindet sich am Fluss Baspa bei Kuppa in Himachal Pradesh. Das Maschinenhaus befindet sich im Dorf Karcham im Distrikt Kinnaur. Das Projekt ist eine Initiative der Jaiprakash Hydro Power Limited (JHPL), die zur Jaypee-Gruppe gehört. Jaypee ist eine bekannte indische Unternehmensgruppe und hat mit der Regierung des Bundesstaates Himachal Pradesh eine Vereinbarung zur Durchführung des Projekts getroffen.

Zweck des Projekts ist die Erzeugung von Strom aus erneuerbarer Wasserkraft und dessen Verkauf an das Himachal Pradesh State Electricity Board (HPSEB).

Category		**Standard**
Carbon	|	UNFCCC VCS ID 92





Zorlu Enerji Wind project

Pakistan

Standard: Gold Standard

Das 56,4-MW-Windparkprojekt Zorlu wird durch die folgenden Auswirkungen zur nachhaltigen Entwicklung des Projektgebiets beitragen:

Wirtschaftliche Entwicklung:
Pakistan ist derzeit mit akuten Engpässen in der Energieversorgung konfrontiert. Es wird erwartet, dass die Projektaktivität eine geschätzte Menge von 159.010 MWh pro Jahr erzeugt und somit zu einer Verringerung der Anzahl von Stromausfällen und Spannungsabfällen bei anderen pakistanischen Netznutzern beitragen wird. Dies kann dazu beitragen, die wirtschaftliche Leistung anderer an das Stromnetz angeschlossener Unternehmen zu verbessern und das Wirtschaftswachstum in Pakistan zu fördern.

Soziale Entwicklung:
Das Projekt wird während der Bauphase und der Betriebszeit Beschäftigungsmöglichkeiten für die örtliche Bevölkerung bieten und damit Einkommensmöglichkeiten schaffen und zu einem höheren Lebensstandard in der Region beitragen.

Ökologische Entwicklung:
Durch die Vermeidung von Luftverschmutzung durch Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen und die erhebliche Verringerung der Treibhausgasemissionen hat das Projekt positive Auswirkungen auf die lokale Umwelt und verbessert die Klimabilanz Pakistans.

Technologische Entwicklung:
Die Projektaktivität ist die erste ihrer Art in Pakistan. Durch den Einsatz von Windturbinen ausländischer Hersteller leitet das Projekt einen wichtigen Transfer von technischem Know-how nach Pakistan ein und kann eine Vorreiterrolle bei der Verbreitung dieser Technologie für andere Windkraftprojekte in diesem Land spielen.

Category		**Standard**
Carbon	|	Gold Standard 3946





Orange Suvaan Solar Photovoltaic Power Project in Maharashtra

Indien

Standard: Gold Standard

Solarenergie für Indien

M/s Orange Suvaan Energy Private Limited (OSEPL) baut ein Solarenergieprojekt im Dorf Mhasaleim im Bezirk Dhule, Maharasthra, mit einer Kapazität von 100 MW (2 Phasen je 50 MW).

Ziel der Projektaktivität ist die Erzeugung von elektrischer Energie durch den Betrieb eines photovoltaischen Solarkraftwerks. Die installierte Gesamtleistung der Projektaktivität beträgt 100 MW.

Das Ziel der Projektaktivität ist die Erzeugung von elektrischer Energie mit Hilfe von Sonnenenergie durch den Betrieb von photovoltaischen Solarpanelen.

Der durch das Projekt erzeugte Strom wird in das indische Stromnetz eingespeist. Die Projektaktivität wird daher eine entsprechende Menge an Strom ersetzen, die andernfalls durch das überwiegend auf fossilen Brennstoffen basierende Stromnetz erzeugt worden wäre.

Category		Standard
Carbon	|	Gold Standard 5928.